WFG
FÜR DEN KREIS BORKEN
WIR FÖRDERN GERN

- ☐ Gründungsberatung
- ☐ Betriebsberatung
- ☐ Innovationsberatung
- ☐ Standortmarketing
- ☐ Fachkräftesicherung
- ☐ Breitbandinfrastruktur

P R E S S E – M I T T E I L U N G

Datum 2026-11-05

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Gaby Wenning
Leitung Standortmarketing
wenning@wfg-borken.de
Tel. 02561/97999-60

Neues Metallbau-Modul erweitert das HandwerkMobil

Das HandwerkMobil der WFG für den Kreis Borken wächst weiter: Mit einem neuen Metallbau-Modul steht Schulen im Kreis Borken ab sofort ein weiteres Berufsfeld für die praxisnahe Berufsorientierung zur Verfügung. Das Modul wurde jetzt im Rahmen eines Projekttreffens bei der Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG in Stadtlohn vorgestellt und kann ab sofort gebucht werden.

Entwickelt wurde das Metallbau-Modul im Rahmen eines LEADER-geförderten Projekts. Ziel war es, das bestehende HandwerkMobil um weitere fünf Berufsfelder zu ergänzen und Schülerinnen und Schülern frühzeitig Einblicke in handwerkliche Ausbildungsberufe zu ermöglichen.

Viele Handwerksbetriebe im Kreis Borken suchen dringend Nachwuchskräfte. Gleichzeitig fällt es vielen Jugendlichen schwer, die Vielfalt handwerklicher Berufe kennenzulernen. Das HandwerkMobil schlägt hier eine Brücke, indem es berufliche Praxis direkt in die Schulen bringt und Schülerinnen und Schülern ermöglicht, verschiedene Gewerke selbst auszuprobieren.

So führen Schülerinnen und Schüler im neuen Metallbau-Modul typische Arbeitsschritte aus dem Metallbau durch. Sie messen, reißen an, sägen, entgraten und stanzen. Darüber hinaus lernen sie verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge kennen und arbeiten mit einfachen Konstruktionszeichnungen.

„Viele Jugendliche wissen nur wenig darüber, wie vielfältig und anspruchsvoll handwerkliche Berufe heute sind. Mit dem neuen Modul erweitern wir das Angebot um ein weiteres Berufsfeld, das technisches Verständnis, Präzision und handwerkliches Geschick verbindet“, sagt Veronika Droste von der WFG für den Kreis Borken.

Im Rahmen eines Projekttreffens bei Ferro kamen nun die beteiligten Institutionen zusammen, Vertreter der Metall-Innung Borken, der Kreishandwerkerschaft Borken, des LEADER-Regionalmanagements, der WFG sowie des Unternehmens. Gemeinsam wurde das fertige Modul vorgestellt und ein erster Projektabschnitt gewürdigt.

Ein besonderer Dank gilt Ferro aus Stadtlohn, die die Entwicklung des Moduls durch fachliche Impulse, Praxiserfahrung und die Bereitstellung von Materialien unterstützt hat. Die enge Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, die Aufgaben noch praxisnäher zu gestalten und einen direkten Bezug zum Berufsalltag herzustellen.

„Für uns als Metallbaubetrieb ist es wichtig, jungen Menschen zu zeigen, wie modern und abwechslungsreich unser Beruf ist. Deshalb haben wir die Entwicklung des Moduls gerne unterstützt. Die Aufgaben orientieren sich an typischen Tätigkeiten aus dem Berufsalltag und vermitteln einen authentischen ersten Eindruck vom Metallbau“, sagt Ivonne Südfels, Personalleiterin bei Ferro.

Das neue Metallbau-Modul kann ab sofort von Schulen im Kreis Borken über das HandwerkMobil gebucht werden.

Bildunterschrift:

Gemeinsam für praxisnahe Berufsorientierung: Vertreterinnen und Vertreter von Handwerk, Wirtschaft, LEADER und WFG stellten das neue Metallbau-Modul des HandwerkMobils bei Ferro in Stadtlohn vor.